

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 92 (2014)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen aus dem Sektionsvorstand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen aus dem Sektionsvorstand

Abgeordnetenversammlung am 14. Juni 2014 in Thun

Die Zentralpräsidentin eröffnete um 10.00 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum Thun die Versammlung. Rasch wurden die administrativen Traktanden erledigt und es ging gleich zur Sache.

Phillipe Choffat präsentiert den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2013, die mit einem Einnahmenüberschuss schloss. Per Ende 2013 waren 142 787 Mitglieder registriert. Anschliessend wurde von der Präsidentin der GPK (Geschäftsprüfungskommission), Barbara Stüssi, der Revisorenbericht vorgestellt und die Abstimmung darüber geleitet. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden genehmigt und der Zentralvorstand entlastet.

Ruedi Spiess informierte über das Projekt «Geodatenmanagement». Es geht um die Erfassung aller für unsere Bergsportaktivitäten notwendigen und vorhandenen Daten in einer geografisch basierten Datenbank mit Vernetzungen und Links zu entsprechenden weiteren Informationen (z.B. SBB-Fahrplan, Routenbeschreibungen usw.) mit Abfragemöglichkeiten über Internet. Zu diesem äusserst anspruchsvollen Projekt wurden einige unterstützende aber auch kritische Voten aus dem Plenum gehalten. Fazit: Wenn der SAC den Lead in Sachen Berg-Know-how behalten will, ist der Einbezug von digitalen, geografisch basierten Daten, parallel zur gedruckten Führerliteratur unerlässlich. Die Abfragemöglichkeiten von Geodaten über Internet im Zusammenhang mit dem Bergsport ist bereits heute ein Bedürfnis.

Der Vizepräsident der Sektion Monte Rosa präsentierte anschliessend in einem schönen Video die Einladung zum Zentralfest 2015 nach Brig. Der Moderator für das Zentralfest zeigte die «rote Schnur», welche durchs Zentralfest führen wird, in einigen Zauberticks.

Barbara Stüssi verabschiedete Jürg Guggisberg nach zwei Wahlperioden aus der GPK.

In der Mittagspause mit Apéro und Stehlunch unterhielten uns unsere Präsidentin und Ernst Burger, aus Adelboden Peter Allenbach und Gilgian Oester mit lüpfigen Älplerklängen.

Um 13.30 Uhr präsentierte Jerun Vils ein Video mit einem Medienrückblick zum 150-Jahr-Jubiläum.

Die Wahlen wurden von der Zentralpräsidentin geleitet:

Markus Weber (Sektion Oberhasli) und Erik Lustenberger (Sekt. Pilatus) wurden für eine weitere Amtsperiode im Zentralvorstand bestätigt.

In die GPK wurde neu Roberto Alberio (Sektion Bellinzona e Valli) gewählt. Barbara Stüssi wurde als Präsidentin der GPK für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

Anschliessend präsentierte Phillipe Choffat die Anpassungen in der Mehrjahres- und Finanzplanung 2015–2017. Anpassungen mussten in den Bereichen Skitourenrennen, Sportklettern und Jugend vorgenommen werden, das Projekt Geodatenmanagement musste einbezogen werden. In den Planungs-jahren wird jährlich mit einer Reserve von durchschnittlich CHF 4,3 Mio. gerechnet. Die Anpassungen wurden vom Plenum genehmigt.

Die nächste AV findet am 13./14. Juni 2015 als Zentralfest in Brig statt.

Um 14.30 Uhr konnte die Zentralpräsidentin die AV 2014 schliessen und uns alle verabschieden.

Die Abgeordneten der Sektion Bern SAC waren:

Sarah Galatioto, Ernst Burger, Urs Bühler, Jean Pierre Lorétan, Philipp Mattle, Yves Reidy, Rolf Schifferli.

Urs Bühler

Statutenrevision 2014

An der nächsten Sektionsversammlung vom 3. September 2014 werden die revidierten Sektionsstatuten vorgestellt und ihre Genehmigung durch die Sektionsversammlung beantragt. Die Statutenrevision drängte sich nicht zuletzt deshalb auf, weil die Subsektion Schwarzenburg nicht mehr Teil der Sektion Bern ist. Darüber hinaus erfordert die Schnellebigkeit und die Reduktion der Anzahl Sektionsversammlungen mehr situativen Handlungsspielraum für den Vorstand in verschiedenen Bereichen. Dafür sind neu das Öffentlichkeitsprinzip, das Prinzip der Ehrenamtlichkeit und der Grundsatz, den Verein schuldenfrei zu führen, in den Statuten verankert. Die Kompetenz zur Genehmigung bedeutender Verträge und Projektierungs- und Ausführungskredite für Bauten ist neu ausdrücklich der Sektionsversammlung vorbehalten.

Um unseren Mitgliedern die Vorbereitung auf dieses Traktandum zu ermöglichen, haben wir im Internet eine Vergleichsversion der angepassten oder geänderten Artikel zu den bisherigen Artikeln zusammengestellt und auf der Homepage unter der Rubrik News aufgeschaltet.

Barbara Baumann und Urs Bühler

Das Trift-Wasserkraftprojekt

Die in den CN 2-2014 beschriebene Bohrkampagne auf dem Triftsee hat inzwischen begonnen. Für mehr Informationen zu diesem Projekt wird auf Seite 15 hingewiesen.

Triflhüttenweg-Variantenstudie

Der Zustieg zur Triflhütte ist ein anspruchsvolles Unternehmen für viele Hüttenbesucher.

Der Verlauf des heutigen Hüttenweges durchquert verschiedene «Hot Spots». Die kurzfristig bedeutendsten «Hot Spots» sind der Kategorie «Naturgefahren» zuzuordnen.

Als Folge dieser «Hot Spots» sind die jährlichen Wegunterhaltskosten (überdurchschnittlich) hoch. Sie bewegten sich in den letzten Jahren um die 10 000 CHF. Es ist zudem anzunehmen, dass sich diese Kosten mit zunehmenden

Landschaftsveränderungen sukzessive erhöhen werden. Nichtsdestotrotz bemüht sich die Sektion Bern SAC – als Betreiberin der Triflhütte – einen nachhaltig sicheren Zustieg zur Triflhütte aufrechtzuerhalten.

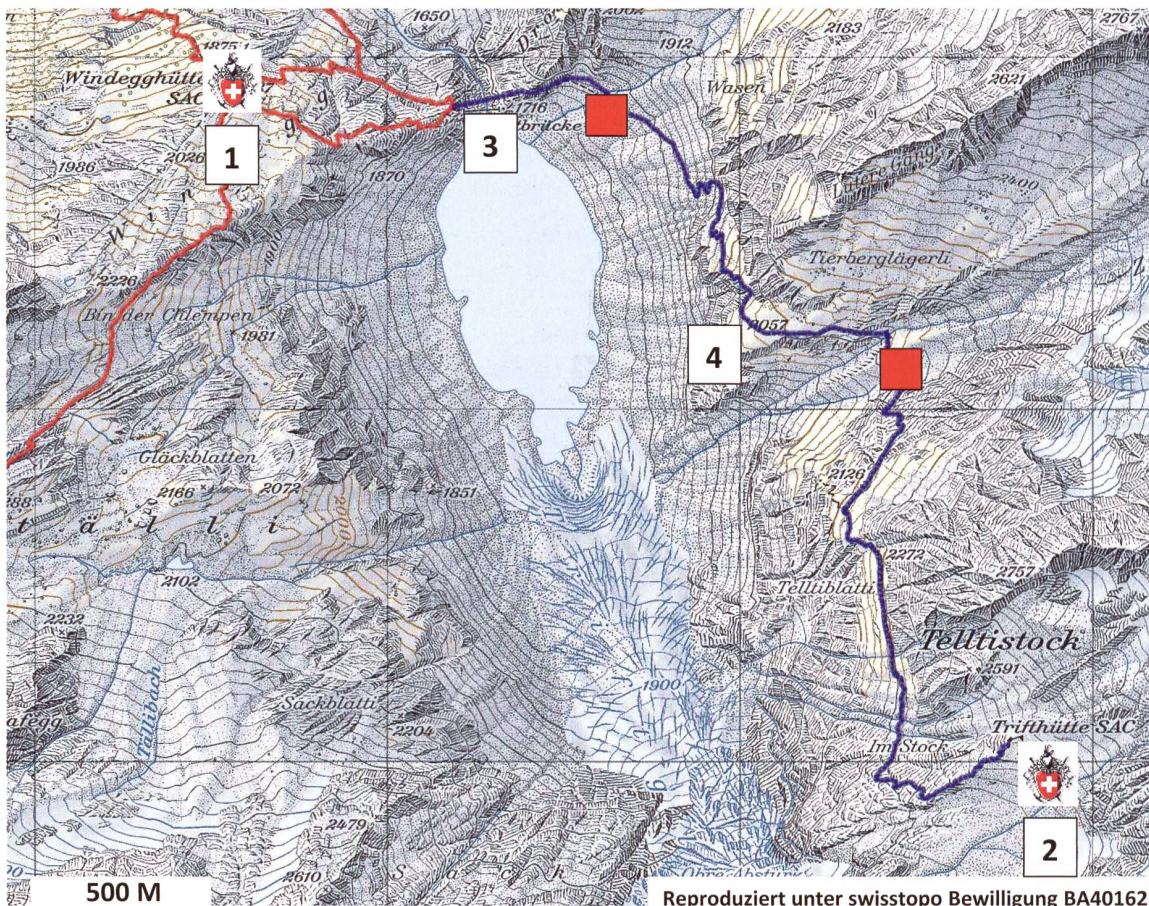
Angesichts dieser Herausforderung haben sich die Sektion Bern SAC und die Hütten- und Umweltbereiche des ZVs auf ein gemeinsam getragenes Evaluationsprojekt geeinigt. Die Studie wird fachtechnisch von Hansruedi Keusen (Zentrale Hüttenkommission) begleitet. Die übergreifende Projektkoordination wurde Ueli Seemann von der Sektion Bern anvertraut. Ziel dieser Studie ist es, einen umfassenden Katalog von möglichen, neuen Triflhüttenweg-Varianten auszuarbeiten. Dies soll schlussendlich einen fundierten Beschluss über die zukünftig adäquatere Wegführung erlauben.

Ein zusätzlicher Benefit einer solchen Hüttenwegvariantenanalyse wird zudem darin gesehen, dass sich eine solche Studie in gewissem Sinne zu

einem Pionierprojekt entwickeln könnte. Denn es ist offensichtlich, dass sich ähnliche Situationen in näherer Zukunft bei vielen SAC-Hüttenzustiegen entwickeln werden. In solchen Fällen könnte das Rückgreifen auf die Triflhüttenweg-Variantenstudie (Methodik, Resultate usw.) nützliche Guidelines liefern.

SAC-AACB-Vorstandstreffen

Am 24. Juni trafen sich Vorstandsmitglieder der Sektion Bern SAC und des AACB (Akademischer Alpenclub Bern) bei einem gemütlichen Nachtessen im Restaurant «Römer» in der Lorraine zu einem Gedankenaustausch. Es war dies nach dem im Sommer 2013 zum ersten Mal durchgeführten Anlass das zweite Mal, dass man sich für einen derartigen Gedankenaustausch traf. Anwesend waren die zwei Präsidentinnen (Sarah Galatioto – SAC und Simone Remund – AACB) die Hüttenver-



1	Windegghütte	2	Triflhütte	3	Geplante Staumauer	4	Triflhüttenweg
	«Hot Spots» entlang heutigem Triflhüttenweg (kurzfristig vorwiegend auf Naturgefahren bezogen)						

antwortlichen (Daniel Suter und Jean Pierre Lorétan – SAC und Barbara Burckhardt und Adrian Strauss – AACB) sowie der Kassier AACB und Redaktor SAC (Ueli Seemann).

Das Treffen fand in einem ausgesprochen anregenden mediterranen Ambiente statt: hochsommerliches Wetter, mediterrane Menükarte und lebhaft, freundliche mediterrane, italienische Bedienung. Ach ja, italienisch – da hörte die Gemütlichkeit so gegen Mitte des Abends ein bisschen auf – da flogen nämlich die Azzurris an der Fussball-WM in Brasilien aus der WM. Never mind – wir hatten es toll, und neben dem Essen pflegten wir doch noch einen allgemein als nützlich empfundenen Gedankenaustausch. Kurz zusammengefasst wurden folgende Themen angesprochen:

- Gegenseitiges publizieren von Jahres-Clubaktivitäten in den entsprechenden Publikationsgefässen (SAC Clubnachrichten respektive AACB Jahresbericht) via Präsidentinnen.



Die Vorstandsvertretungen von SAC – Bern und AACB beim jährlichen Treffen im «Römer» Bern.

Von rechts nach links zu sehen sind:

Adrian Strauss und Barbara Burckhardt (Hüttenwesen AACB), Sarah Galatioto (Präsidentin SAC Bern), Jean Pierre Lorétan und Daniel Suter (Hüttenwesen SAC Bern), Simone Remund (Präsidentin AACB) und Ueli Seemann (Kassier AACB & Redaktor SAC Bern).

- Synergien im Hüttenwesen auf adhoc/bilateraler Basis
- Erfahrungsaustausch im Sponsoringwesen
- Gegenseitige Einladungen auf Vorstandsebene an Sektionsversamm-

lungen 2. Teil (SAC) und Themenabende (AACB)

Zu guter Letzt beschloss man auch noch, dieses «Traditionstreffen» im Sommer 2015 fortzusetzen.

Startseite Kontakt Mitgliedschaft Medien Internal Internal TL

Touren Hütten Sektion Bern Interessengruppen Pinwand News 150 Jahre Links

www.sac-bern.ch

Sektion Bern SAC aktuell

News
 Unbau Spaltenhülle mit eigenem Wikauftritt. Die Hülle wurde zum Fundraising der Umkleekabinen fertiggestellt. Beim ersten Balken mit dem Schriftzug Spende ... mehr

150 Jahre SAC
 Erinnerung an Bern geht's Berg - 150 Jahre Bundesplatz. Waschen in der Fasnacht ist ein Bundesplatz. Ja, Bern hat was und es war so toll! Blicke durch die Bilder und schweige in ... mehr

Abstammungen
 Das genealogische Projekt unter dem Begriff "Abstammungen" verschiedene Touren start, für die sich auch ... mehr

Präsidenten der neuen Organisation
 Die SAC Bern hat am 20. Oktober einen neuen Präsidenten gewählt. Im Jahr 2014 trat Sarah Galatioto als Präsidentin im Amt. Am 12. Oktober 2014 wurde sie von Ueli Seemann abgelöst. Im Jahr 2015 wird Ueli Seemann als Kassier im Amt. Er wird von Simone Remund abgelöst. Im Jahr 2015 wird Simone Remund als Kassier im Amt. Sie wird von Ueli Seemann abgelöst.

Bergfest
 Das Programm unserer Bergfestivals im November ist online. Bisher sind folgende Touren freigegeben: ... mehr

EISELIN SPORT
 seit 1954

Luzern · Bern · Zürich · D-Lörrach/Basel
www.eiselinsport.ch
 eiselin@eiselinsport.ch

3011 Bern
 Monbijoustrasse 6
 Tel. 031 381 76 76 Fax 031 381 88 57

HOTEL POST BIVIO

SKITOUREN

Mit den einheimischen und ortskundigen Bergführern
 Geni Ballat, Gübi Luck und Fluri Koch

Dezember 2014	6 Tage/6 Touren	CHF 1556.–
3 Tage/3 Touren	25.01.15 – 31.01.15	
12.12.14 – 15.12.14	01.02.15 – 07.02.15	
Schnuppertouren Ski und Snowboard	15.02.15 – 21.02.15	
	01.03.15 – 07.03.15	
	08.03.15 – 14.03.15	
7 Tage/6 Touren	In dieser Woche führen wir parallel eine Spezialwoche für sportliche Seniorinnen und Senioren durch.	
26.12.14 – 02.01.15	15.03.15 – 21.03.15	
inkl. Galadiner am 31. Dezember	22.03.15 – 28.03.15	
	29.03.15 – 04.04.15	
	12.04.15 – 18.04.15	
	Firnwoche wieder für sportliche Seniorinnen und Senioren.	
2015	4 Tage/4 Touren	CHF 1168.–
3 Tage/3 Touren	02.04.15 – 06.04.15	
08.01.15 – 11.01.15		
15.01.15 – 18.01.15		
23.04.15 – 26.04.15		
30.04.15 – 03.05.15		
	Ostern	

Inklusive Begrüßungs-Apéro, 4-Gang-Abendessen, Frühstücksbuffet und Marschtee. Sauna und Dampfbad. Einzelzimmerzuschlag CHF 20.00 pro Nacht.
 Mindestteilnehmerzahl 3 Personen und maximal 9 Personen pro Bergführer.
 Bivio – Klein aber fein. Im Winter nicht nur ein grossartiges Ski- und Schneeschuhtourengebiet, sondern auch ein ideales Familien-Skigebiet mit breiten, übersichtlichen Pisten bis ins Dorf.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!
 Martina Lanz, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 Telefon 081 659 10 00 oder
 E-Mail: mail@hotelpost-bivio.ch, www.hotelpost-bivio.ch